

Offene Bezirksmeisterschaften Bezirk West

03.12.2014 von Ines Peters-Försterling

Nachwuchs toppst Bestleistungen

Marburger SV verbucht 31 Podiumsplätze und 55 persönliche Rekorde

Marburg. Mit 187 Aktiven aus vierzehn Vereinen kehrten die Offenen Bezirksmeisterschaften des Bezirks West auf die Kurzbahn zurück, die im Kirchhainer Hallenbad vom TSV Kirchhain ausgetragen wurden. Eine weise Entscheidung, die sich an der Resonanz mit 893 Einzelstarts festmachen lässt.

Der Marburger SV 1928 ging mit einem stark verjüngten zwanzig-köpfigen Team aus den Leistungsgruppen um Trainerin Nathalie Richter sowie Rainer Pohl an den Start. Insbesondere die Schützlinge von Rainer Pohl verkauften sich bei ihren ersten Bezirksmeisterschaften bravourös in den Medaillenträngen und fast ausnahmslos mit persönlichen Bestleistungen. Insgesamt nahmen die MSVler fünf Gold-, dreizehn Silber- und dreizehn Bronzemedailles mit nach Hause.

Herausragende Leistungen zeigten Hanna Bonacker und Alva Staroszik (beide 2003) sowie Helena Stockschlaeder, Annika Krusche und Raik Zeppel (Jg. 2002). Hanna sicherte sich mit deutlichen Leistungssteigerungen über 50 m (47,71) und 100 m Brust (1:44,94) den Bezirksjahrgangstitel. Eine Silber- und eine Bronzemedaille gab es über 100 m Lagen (1:48,39) und 50 m Freistil (41,89). Mit 840 Punkten wurde sie in der Mehrkampfwertung 2003 Zweite. Alva ist über 50 m Rücken (44,49) erstmals Bezirksjahrgangsmeisterin und legte im Freistilsprint (37,96) noch eine Silbermedaille nach. Knapp lief es im Rennen über 50 m Brust (43,41) für Helena Stockschlaeder, die einen Wimpernschlag vor der Zweitplatzierten Leonie Dippe von TV Watzenborn-Steinberg im Ziel als Erste anschluss. Eine Silbermedaille setzte die frisch gebackene Bezirksjahrgangsmeisterin über 100 m Brust (1:37,23) noch obendrauf. Mit zwei Bronzemedailles über 50 m und 100 m Brust in der Tasche zeigte Annika Krusche, dass sie auch auf der Langdistanz über 200 m Brust (3:33,16) Stehvermögen hat und gewann Silber. In der Mehrkampfwertung 2002 belegte sie den 3. Platz mit 1148 Punkten, ebenso wie Raik Zeppel bei den Jungen mit 904 Punkten. Seinen erst sieben Tage alten Rekord über 50 m Schmetterling, toppte er abermals um zwei Sekunden auf eine Zeit von 38,95 Sekunden, die mit Gold veredelt wurde. Zwei Silbermedaillen erreichte er über 50 m (43,60) und 100 m Brust (1:35,73), wo er nur knapp die Normzeit für die bevorstehenden Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge verpasste.

„Emma Nagel und Niklas Werner sind heute über sich hinausgewachsen“, so das Fazit von Trainerin Nathalie Richter. Die 14-jährige Emma profitierte nicht zuletzt von ihrem technischen Zugewinn. Verdient gab es Silber mit Bestmarken über 50 m (42,63) und 100 m Brust (1:34,90), gefolgt von zwei Bronzemedailles über 100 m Lagen (1:30,20) und 50 m Freistil (32,91). Zweimal Dritter wurde Newcomer Niklas Werner (Jg. 99) über 50 m (42,73) und 100 m Brust (1:33,08). Eine Silbermedaille

gewann Nils Becker (Jg. 2000) über 50 m Freistil (29,42). Marcus Knöppel (Jg. 2003), Luis Seibel (Jg. 2002), Wladimir Petri (Jg. 2000) sowie Vanessa Kapski und Lara Hohn (beide Jg. 99) schafften zwar nicht den Sprung auf das Siegertreppchen, überzeugten dennoch mit deutlichen Leistungssteigerungen auf den Brust- und Freistilstrecken. Im Jahrgang 97/älter stellte sich Wiedereinsteiger Chris Schleich (Jg.96) der Konkurrenz. Neben drei persönlichen Bestzeiten wurde er nach nur kurzer Trainingseinheit über 50 m Schmetterling (31,49) Dritter.

Das mit dem Geschwisterpaar Helena und Laura Dodel zu rechnen ist, stellten sie eindrucksvoll bei den Bezirksmeisterschaften unter Beweis. Die 9-jährige Helena ging erstmals über 100 m Brust ins Rennen und sicherte sich auf Anhieb die Silbermedaille. Eine neue Bestmarke über die halbe Distanz wurde ebenfalls mit Silber belohnt. Ähnlich gut lief es bei Laura (Jg. 2004), die über 50 m Brust Silber und über 100 m Brust die Bronzemedaille gewann. Dreimal Bronze hieß es am Ende für Miriam Grot (Jg. 2001), die über 100 m Lagen, 50 m Freistil und 50 m Rücken startete. Jeweils dritte Plätze erreichten Mika Schütz (Jg. 2003) und Lina Wagner (Jg. 2001) über 50 m Freistil, sowie Lea Hame über 100 m Lagen einen Zweiten.